



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 443 309 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **90890330.5**

22 Anmeldetag: **17.12.90**

51 Int. Cl.5: **B61F 3/12, B61F 3/16,
B61F 5/44, B61D 13/00,
B61D 17/20, B61F 3/04**

30 Priorität: **22.02.90 AT 420/90
26.11.90 AT 2388/90**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.08.91 Patentblatt 91/35

64 Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **18.12.91 Patentblatt 91/51**

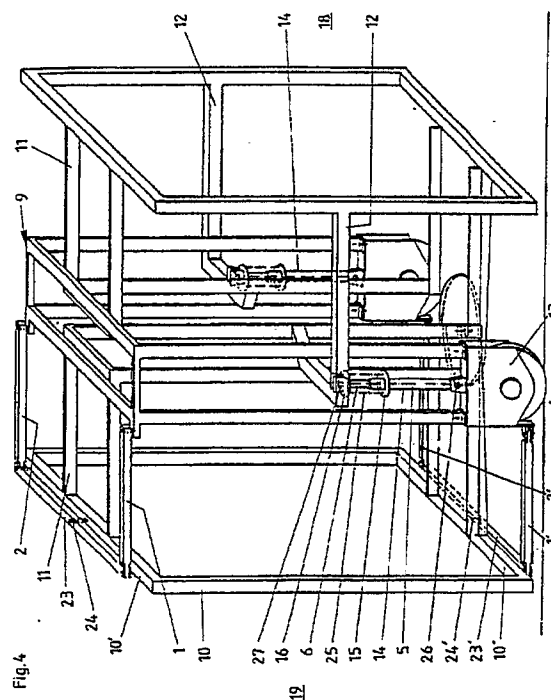
71 Anmelder: **SGP Verkehrstechnik Gesellschaft
m.b.H.
Brehmstrasse 16
A-1110 Wien(AT)**

72 Erfinder: **Lenk, Leopold
Zur Spinnerin 53/2/11
A-1100 Wien(AT)**

74 Vertreter: **Köhler-Pavlik, Johann, Dipl.-Ing.
Margaretenplatz 5
A-1050 Wien(AT)**

54 **Wagengarnitur.**

57 Fahrwerk für Schienenfahrzeuge, insbesondere Wagengarnitur, bei welcher das Fahrwerk, vorzugsweise ein Einzelradfahrwerk, an einer gelenkigen Verbindungsstelle der Enden zweier benachbarter Wagen 18, 19 vorgesehen ist, das ein Portalfahrwerk ist, bei welchem die quer zur Fahrtrichtung einander gegenüberliegenden Räder 35 durch ein Portal 9, Portalgerüst od. dgl. verbunden sind, welches ein Teil des Durchganges zwischen den aufeinanderfolgenden Wagen 18, 19 bildet. Das Ende des einen Wagens 19 ist auf das benachbarte Ende des folgenden Wagens 18, vorzugsweise durch ein Pendel- bzw. sphärisches Gelenk 29, aufgesattelt. Bei einem zweirädrigen Portalfahrwerk, das als Bug- und bzw. oder Heckfahrwerk der Wagen- bzw. Zuggarnitur eingesetzt ist, ist mindestens einer der beiden Lenker 59 bzw. 59' über eine Transversalkulisse an einem dem Lenker 59 bzw. 59' entsprechenden Lenker 1' eines Portalfahrwerkes angeschlossen, welches zwischen dem letzten und vorletzten Wagen angeordnet ist.



EP 0 443 309 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 89 0330

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,D	EP-A-0 291 681 (DUEWAG) * Zusammenfassung; Figuren 2-4; Patentansprüche 1,2,5 * - - -	1	B 61 F 3/12 B 61 F 3/16 B 61 F 5/44
A	WO-A-8 705 873 (SIG) * Patentansprüche 7,8; Figuren 2,3,6,9 * - - -	1-3,6,10, 12,13	B 61 D 13/00 B 61 D 17/20 B 61 F 3/04
A	DE-B-1 010 092 (VEREINIGTE WESTDEUTSCHE WAG- GONFABRIKEN) * Abbildungen 1-5; Patentansprüche 1-3 * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 61 D B 61 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		07 Oktober 91	
		Prüfer	
		SCHMAL R.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet			
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A: technologischer Hintergrund			
O: mündliche Offenbarung			
P: Zwischenliteratur			
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument			
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			